



ISA IgelFreunde Sachsen-Anhalt e.V.

ISA c/o Johann Dorschner, E.-Mühsam-Str. 7, D-06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel/Fax 03491 / 612776 oder Tel : 033747 / 60649 oder Handy: 01702937264

E-Mail: j-dorschner@t-online.de Homepage: www.igelratgeber.de

Als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt — Spenden sind steuerlich absetzbar.

Sparkasse Wittenberg BLZ 80550101 Konto -Nr.: 55352

Hilfsbedürftige Igel aufnehmen oder nicht ?

Es ist wieder die Zeit, in der kleine Igel in Grünanlagen, Vorgärten, Straßen usw umherirren und nach Futter suchen.

Mitleidige Menschen nehmen solche Tiere auf, um zu helfen und werden sehr schnell zum Hilfesuchenden. Wie macht man das? Darf ich das? Geraten solche Menschen an eine der 206 Beratungsstellen in Deutschland oder an Igelschutzvereine, bekommen sie fachgerechte Auskunft.

Kommunale Umweltämter, Umweltverbände, auch viele Tierärzte sind schnell überfordert. Die Antwort wird meistens heißen "lassen sie die Tiere in der Natur" bis hin zu "es ist verboten"!

Was sagt das Gesetz?

BNatSchG § 42 (1) *Es ist verboten, 1. wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen, zu töten oder ihre Entwicklungsformen, Nist-, Brut-, Wohn- oder Zufluchtsstätten der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,*

Der Gesetzgeber gestattet jedoch im § 43 Ausnahmen:

(6) Abweichend von den Verboten des § 42 Abs.1, Nr.1 sowie den Besitzverboten ist es vorbehaltlich jagdrechtlicher Vorschriften ferner zulässig, verletzte, hilflose oder kranke Tiere aufzunehmen, um sie gesund zu pflegen. Die Tiere sind unverzüglich in die Freiheit zu entlassen, sobald sie sich dort selbständig erhalten können. () - Diese Aussage ist klar und kann nicht missverstanden werden! (*) natürlich nicht im Winter - keine Nistmöglichkeit, keine Nahrung*

Gehen wir noch von einer anderen Seite an das Problem heran.

Was spricht für ein Überwintern gefährdeter Tiere?

- 1. *Finanzielle Kosten werden privat oder von Vereinen aufgebracht,*
- 2. *Kein negativer Einfluss auf das biologische Gleichgewicht*
- 3. *Ausgleich (wenn auch nur geringfügig) für durch Zivilisationseinflüsse getötete Tiere (Auto, Swimmingpools, Baugruben, Gartengifte usw)*
- 4. *Kein Einfluß auf die natürliche Auslese, sondern allenfalls auf von Menschen ausgelöste künstliche Auslese*
- 5. *Der Igel ist ein Umweltindikator für intakte Natur (deshalb Schutzmaßnahme*
- 6. *Der Igel gehört zu den ältesten, noch lebenden Säugetieren*
- 7. *Der Igel ist nicht mehr flächendeckend vorhanden*
- 8. *Ethische Gründe - Rettung und Bewahrung von Leben*

Was spricht gegen ein Überwintern gefährdeter Tiere?

Nichts !

(außer konstruierten Argumenten)

- *Halten Sie sich die gesetzlichen Grundlagen und meine Argumente vor Augen!*
- *Machen Sie sich über das "Wie" kundig.*
- *Denken Sie aber auch daran: "Nicht jeder Igel braucht Hilfe, aber jede Hilfe muss richtig sein"!*

Haben Sie dazu und anderen Problemen zum Igel Fragen, rufen Sie an!

J. Dorschner (2008)